

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen von Kommissionen und Gremien der Medizinischen Fakultät OWL

(Version 1.0 vom 20.06.2024)

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Universität Bielefeld für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

1. Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Universität Bielefeld, eine vom Land NRW getragene, rechtsfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch die Rektorin Frau Prof. Dr. Angelika Epple.

1.1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
D-33615 Bielefeld
Tel: 0521 / 106 – 00
Email: post@uni-bielefeld.de
Web: <https://www.uni-bielefeld.de>

1.2. Fachlicher Ansprechpartner

E-Mail: medizinische.fakultaet@uni-bielefeld.de

1.3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie postalisch unter der Adresse des Verantwortlichen
Tel.: 0521 106-5225
Email: datenschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de

2. Verarbeitete personenbezogenen Daten und Zwecke

Im Rahmen der Mitarbeit und Beteiligung in Kommissionen und Gremien der Medizinischen Fakultät OWL werden personenbezogene Daten von Ihnen

- Anrede,
- Titel,
- Name, Vorname
- Funktion in der Kommission/im Gremium
- geschäftliche E-Mail-Adresse
- ggf. und freiwillig (auf ausdrücklichen Wunsch) private E-Mailadressen

zu folgenden Zwecken erhoben und verarbeitet:

- Veröffentlichung der Mitglieder der/des jeweiligen Kommission/Gremiums auf der Webseite der Medizinischen Fakultät OWL (auch als pdf-Datei) und im PEVZ bis zum Ausscheiden aus der/der Kommission/Gremium
- Protokollierung von Anwesenheiten in den jeweiligen Sitzungen der Kommission/des Gremiums
- Versand von Sitzungseinladungen
- Versand von Sitzungsunterlagen

Die Gremien sind besetzt mit Angehörigen der Universität Bielefeld.

3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e. EU-DSGVO i. V. m.

- § 2 Abs. 4 Satz 1 HG NRW,
- der Grundordnung der Universität Bielefeld,
- der Geschäftsordnung des Senats der Universität Bielefeld und
- der Fakultätsordnung der Medizinischen Fakultät OWL

4. Datenübermittlungen

Ihre personenbezogenen Daten, die von der Medizinischen Fakultät OWL für die unter 2 genannten Zwecke verarbeitet werden, übermitteln wir grundsätzlich nicht an Dritte.

In Einzelfällen kann jedoch eine Datenübermittlung an Dritte auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis erfolgen, zum Beispiel eine Übermittlung an Strafverfolgungsbehörden zur Aufklärung von Straftaten im Rahmen der Regelungen der Strafprozessordnung (StPO).

5. Löschfristen

Daten die für die Mitarbeit in Gremien und Kommissionen der Medizinischen Fakultät OWL verarbeitet werden, werden nach dem Ausscheiden aus der/m jeweiligen Kommission/Gremium gelöscht bzw. – wenn die Daten in Form von Papierdokumenten vorliegen – vernichtet.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass bei einer Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet weltweit von jedermann auf die personenbezogenen Daten - auch mit Hilfe von "Suchmaschinen" (z.B. Google) - zugegriffen werden kann. Auf diese Weise können Persönlichkeitsprofile erstellt werden, indem diese Daten mit weiteren im Internet über Sie verfügbaren Daten verknüpft werden. Ebenso können die Daten zu anderen Zwecken genutzt werden. Archivfunktionen von Suchmaschinen (siehe z.B. www.archive.org) ermöglichen gegebenenfalls auch dann noch einen Zugriff auf die Daten, wenn sie aus den oben genannten Internet-Angeboten der Hochschule bereits entfernt oder geändert wurden.

Protokolle und Sitzungsunterlagen sind grundsätzlich vertraulich und nur für die jeweilige Sitzung relevant und sind von den Mitgliedern des jeweiligen Gremiums/der jeweiligen Kommissionen im Anschluss an die Sitzung zu vernichten.

Seitens der Fakultät werden die Protokolle und Sitzungsunterlagen gemäß der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt (30 Jahre mit anschließender Archivierung).

6. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (**Art. 15 EU-DSGVO**),
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (**Art. 16 EU-DSGVO**),
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des **Art. 17 EU-DSGVO**,
- das Recht, nach Maßgabe des **Art. 18 EU-DSGVO** eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen,
- das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des **Art. 21 EU-DSGVO**.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (**Art. 77 EU-DSGVO**), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und
Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf